

Wie „Big Data“ Leben verändert

Spannend | Waldviertel Akademie lud zu einer Diskussion über Künstliche Intelligenz ein.

HORN | Unter dem Titel „Sie wissen alles. Wie Big Data und Künstliche Intelligenz unser Leben verändern“ lud die Waldviertel Akademie in Kooperation mit der Donau-Universität Krems in die Sparkasse Horn zu einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion.

Helmut Scheidl, Vorstandsdirektor der Sparkasse, ging bereits bei seinen Grußworten auf das Thema ein: „Datensicherheit ist auch bei uns im Bankenbereich ein großes Thema.“

Wie es sich jetzt mit der Datenverarbeitung und Künstlichen Intelligenz verhält, verriet

danach Informatiker Stefan Woltran von der TU Wien. „Es steckt nicht wirklich Intelligenz, wie wir sie kennen, dahinter.“ Er sieht keine unmittelbare Gefahr für die Zukunft, ein Wandel, zum Beispiel in der Arbeitswelt, sei aber durch die Digitalisierung natürlich gegeben.

Bürgerrechtler Herbert Gnauer ging danach auf das Thema Datenschutz näher ein. „Wichtig ist, dass wir besser mit unseren Daten umgehen“, bestätigte auch Medienexperte Golli Marboe, „aber das Maß aller Dinge ist noch immer die Würde des Menschen.“ Marboe forderte



Sparkasse-Vorstandsvorsitzender Helmut Scheidl, Herbert Gnauer, Golli Marboe, Jan Martin Stepanek, Pauline Gschwandtner (Vorsitzende-Stv. Waldviertel Akademie), Stefan Woltran und Vorsitzender Ernst Wurz (von links) diskutierten über „Big Data“.

Foto: Waldviertel Akademie

Medien- und Journalismuskompetenzen in den Schulen zu lehren, aber auch in der Erwachsenenbildung zu implementieren.

In einer spannenden Diskussion, auch mit dem Publikum, wurden im Anschluss an die Impulsreferate noch viele weitere wichtige Themenpunkte angesprochen. „Ich fürchte mich

nicht vor Maschinen, sondern vor Manipulation und Untergrabung der Demokratie“, so Gnauer. „Tatsache ist, dass Big Data und Künstliche Intelligenz unser Leben verändern, betroffen sind dabei alle Generationen“, zog Ernst Wurz, Vorsitzender der Waldviertel Akademie, Resümee nach der Diskussion.

SEI EIN #TRENNSETTER!

NÖ Frühjahrsputz 2018 Eine beeindruckende Bilanz!



Größte Umweltaktion in Niederösterreich

- > 29.000 Freiwillige
- > 640 Sammelaktionen
- > über 221 Tonnen Abfälle

Für eine saubere Umwelt packen die Menschen an, wenn sie gebraucht werden!

Herzlichen Dank an die vielen
freiwilligen HelferInnen!

Praktischen Umweltschutz zu betreiben ist jedes Jahr Motivation für tausende NÖ Bürgerinnen und Bürger! Dieses Engagement hilft den achtlos weggeworfenen Müll umweltgerecht zu entsorgen!

www.umweltverbaende.at



die NÖ
Umweltverbände